

MEDIENMITTEILUNG

Städtisches Bauprojekt Centralweg: Stadtrat muss endlich Notbremse ziehen!

Möglicherweise als Reaktion auf die letzte Einsprache des Vereins Läbigi Lorraine VLL haben die zuständigen Behörden festgestellt, dass das Projekt Baumzimmer am Centralweg ohne «geringfügige Änderung des Bauklassenplans» nicht bewilligungsfähig ist. Diese Änderung wurde heute publiziert, die Einsprachefrist läuft bis Ende Mai.

Die Stadt als Bauherrin versucht offenbar mit allen Mitteln ihr Projekt durchzuboxen. Dabei nimmt sie weitere jahrelange Verzögerungen in Kauf. Die vorgeschlagene Änderung des Zonenplans ist nicht geringfügig und sie widerspricht dem planerischen Ziel einer inneren Verdichtung (gesamte Parzelle nur noch Bauklasse 3 anstatt Bauklasse 4). Es ist daher höchste Zeit, dass der Stadtrat auf seinen Entscheid zurückkommt und damit den Weg freimacht für eine Deblockierung der verfahrenen Situation und eine quartiergerechte Planung in Gang bringt.

Als Partei in diesem Verfahren wird der VLL Einsicht in alle vorhandenen Unterlagen verlangen. Dazu gehören auch vorhandene Korrespondenzen und allfällige Absprachen unter den städtischen Behörden, die zum heute publizierten Entscheid geführt haben. Die Öffentlichkeit muss darüber informiert werden, wie es zu diesem Entscheid gekommen ist.

Das Projekt ist nach Ansicht des VLL aus verschiedenen Gründen nicht bewilligungsfähig. Der Verein hofft, dass der Regierungstatthalter das Baugesuch ablehnen und den Bauabschlag erteilen wird. Der Stadtrat soll dem Gemeinderat den Auftrag erteilen, eine Planungszone vorzulegen, die es erlaubt, das gesamte Gebiet (Lagerweg/Centralweg) neu zu gestalten. Es braucht eine für das Quartier und die Stadt Bern nachhaltige Gesamtüberbauung mit zahlbarem Wohnraum.

Bern, den 29. April 2015

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende VLL Vorstandsmitglieder zur Verfügung:

Johannes Wartenweiler, 079 235 91 64

Catherine Weber, 031 312 83 28